Anmeldung

Zur Konferenz „Wohneigentum stärken – Perspektiven für Menschen und Städte“ am 13. Juni 2013 in Berlin melde ich die folgenden Personen an:

Teilnehmer: _____

_____

Funktion: _____

_____

Institution: _____

_____

Adresse: _____

_____

_____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Der Deutsche Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung unterstützt das Ministerium bei der Konzeption und Durchführung der Konferenz.

DV GmbH
Gesellschaft des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung mbH

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 6. Juni 2013 an info@deutscher-verband.org oder per Fax an 030 – 2061 32 51.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Anne-Marie Lehnert gerne zur Verfügung: 030 – 2061 325 52.

Veranstaltungsort und Anreise

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Saal K1 | Invalidenstraße 44 | 10115 Berlin

Bitte benutzen Sie den Eingang „Schwarzer Weg“ (siehe Karte).

Anfahrt zur Veranstaltung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus Richtung Hauptbahnhof:
zu Fuß oder mit den Buslinien 120 (Richtung Hainbuchenstr.), 123 (Richtung Robert-Koch-Platz), 147 (Richtung U-Bhf. Märkisches Museum beziehungsweise S Ostbahnhof), 245 (Richtung S Nordbahnhof) jeweils eine Station bis Invalidenpark.

Aus Richtung Bahnhof Lichtenberg/Ostbahnhof/Alexanderplatz:
mit der S-Bahn (alle Linien, die Richtung Bahnhof Zoologischer Garten fahren) bis Hauptbahnhof, weiter siehe oben. Alternativ: mit der S-Bahn (alle Linien, die Richtung Bahnhof Zoologischer Garten fahren) bis Friedrichstraße, Friedrichstraße in die U-Bahn-Linie 6 (Richtung Alt-Tegel) bis Naturkundemuseum.

Weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie unter www.bmvbs.de/DE/Service/AnfahrtUndAdressen

Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Wohneigentum stärken – Perspektiven für Menschen und Städte

Einladung zur Abschlusskonferenz am 13. Juni 2013 in Berlin

Wohneigentum stärken – Perspektiven für Menschen und Städte

Abschlusskonferenz am 13. Juni 2013 in Berlin

Wohneigentum stärken! Unter diesem Motto setzte das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zusammen mit dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung in regionalen Konferenzen Akzente für das selbstgenutzte Wohneigentum. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe werden hochrangige Vertreter aus Politik und Verwaltung in Berlin die vielfältigen Facetten des Wohneigentums erörtern und innovative Praxisbeispiele vorstellen.

Denn: Der Erwerb der eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein zentrales Element ihres Lebensentwurfs und eine wichtige Säule der privaten Altersvorsorge. Privates Wohneigentum trägt dazu bei, attraktive und sozial ausgewogene Städte und Gemeinden zu schaffen und kann bestehende Stadtstrukturen stabilisieren und aufwerten. Es leistet außerdem einen maßgeblichen Beitrag für die Baukonjunktur und zur Entlastung angespannter Wohnungsmärkte. Deshalb hat die Koalition vereinbart, die Wohneigentumsquote zu erhöhen und die Eigenheimrente zu vereinfachen.

Die Konferenz rückt erneut die Bedeutung des Wohneigentums ins Zentrum der Diskussion. Sie bildet den Höhepunkt der Reihe „Wohneigentum stärken“, die in Fulda, Regensburg und Magdeburg unterschiedliche Schwerpunkte des Wohneigentums erörtert hat.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwickung

© Peter Ferstl, Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Regensburg

Programm

9.00 Uhr	**Registrierung und Kaffee**
Filmbeitrag	„Bundesmodellprojekt St. Leonhards Garten“ in Braunschweig
9.30 Uhr	**Status Quo und Perspektiven für das Wohneigentum in Deutschland**
	Jan Mücke, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
10.00 Uhr	**Wohneigentum stärken – stabilisierender Faktor für Stadt und Gesellschaft**
Impulsvortrag	**Erfolgreiche Strategien und Modelle zur Nutzung gesellschafts- und stadtentwicklungspolitischer Potenziale** Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier, Vorstandsvorsitzende der empirica ag, Berlin
Kommunale Beispiele	**Die Verkaufsoffensiven „Dieses Haus will LEBEN“ und „Dieser Raum will LEBEN“** Bernward Küper, Oberbürgermeister der Stadt Naumburg **Selbstgenutztes Wohneigentum als Beitrag zur Stadtentwicklung** Cord Soehlke, Baubürgermeister der Stadt Tübingen
Diskussionsrunde	Dr. Ute Redder, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
	Norbert Scharbach, Leiter der Abteilung Ausländer- und Integrationsangelegenheiten, Stadtentwicklung, Wohnraumförderung, Bauaufsicht und Vermessungswesen, Innenministerium Schleswig-Holstein, Kiel
	Karsten Gerkens, Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung der Stadt Leipzig
	Dr. Heike Liebmann, Leiterin der Bundestransferstelle Stadtumbau Ost, Erkner
12.00 Uhr	**Mittagsimbiss**
13.00 Uhr	**Wohneigentum stärken – Bund, Länder und Kommunen unterstützen die Finanzierung**
Filmbeitrag	„Lindau Zech: Mit bezahlbarem Wohneigentum zum attraktiven Stadtteil“
Kommunales Beispiel	**Förderprogramm „Wohnen in der Stadt“ und Bereitstellung von günstigem Wohnbauland für Familien** Anton Sedlmeier, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung der Stadt Regensburg
Impulsvortrag	**Perspektiven und Rahmenbedingungen für Finanzierung und Förderung** Oda Scheibelhuber, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
Kommentare	Detlev-W. Kalischer, Direktor der KfW Kommunal- und Privatkundenbank/Kreditinstitute, Frankfurt (M.)
	Roland Vogelmann, Leiter Politik und Gesellschaft, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall
	Joachim Paas, Abteilungsleiter, Oberste Baubehörde des Freistaates Bayern, München (angefragt)
14.00 Uhr	**Wohneigentum im Wandel – aktuelle Herausforderungen meistern**
Filmbeitrag	„GENIAL ZENTRAL“ und Innenstadtinitiative „Gotha lebt“
Politisches Podium	Volkmar Vogel, MdB, Bundestagsfraktion CDU/CSU, stellvertretender Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
	Petra Müller, MdB, Obfrau der FDP-Bundestagsfraktion im Bundestagsausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
	Michael Groß, MdB, stellvertretender Sprecher der Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Stadtentwicklung der SPD-Bundestagsfraktion
	Daniela Wagner, MdB, Bau- und wohnungspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
	Heidrun Bluhm, MdB, Wohnungspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE
	Hans Rauch, Präsident Verband Wohneigentum e.V., Bonn
	Stefan Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Vizepräsident Gemeinde- und Städtebund Thüringen
	Hilmar von Lojewski, Beigeordneter Stadterneuerung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag
Moderation	Ingrid Matthäus-Maier, Vorsitzende der Arbeitsgruppe Wohnungswesen im Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin
15.15 Uhr	**Wohneigentum stärken – eine stets aktuelle Herausforderung für die Wohnungspolitik**
	Dr. Peter Ramsauer, MdB, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
15.30 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation: Andreas Jacob, FIRU GmbH, Kaiserslautern